

# „Plein Air“: Wer macht mit bei der Kleinkunstbühne?

**KAPPELN** Die Planung für die frühlingshafte Auflage des Kunst- und Kulturfestivals „Plein Air 54 Grad“ ist in vollem Gange. Am Samstag, 8. Juni, soll sich die Alte Maschinenhalle am Bahnhofsweg drinnen und draußen wieder in eine Spielwiese für all diejenigen verwandeln, die Kunst machen, Kunst ausprobieren, Kunst erleben, Kunst betrachten möchten. Und: Wer sich beteiligen möchte, ist aufgerufen, sich zu melden.

Das Organisationsteam um Dr. Christina Kohla, Kunsthistorikerin im Verein St. Ni-

colaiheim, der das Festival ausrichtet, sucht Künstler in den Bereichen Kunst und Musik, die Lust haben, sich zu beteiligen. Wer einen Kunst-Workshop anbieten möchte, wer mit seiner Musikgruppe auftreten oder etwas vorführen möchte, kann sich melden. In der Maschinenhalle steht eine offene Bühne bereit, die bespielt werden soll und die übrigens auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität dank eines Fahrstuhls zu erreichen ist. Überhaupt verfolgt das Kulturfestival einen inklusiven Ansatz. „Zum Plein-Air-Festival kön-

nen alle kommen“ – das ist der Leitsatz von Christina Kohla. Und das soll nicht nur für potenzielle Besucher gelten, sondern eben auch für diejenigen, die ihre Kunst zur Schau stellen wollen. Nicht von ungefähr hat Kohla das Motto „Vielfalt“ dem Festival vorangestellt. *rn*

➔ Wer sich mit einer eigenen künstlerischen Idee an der offenen Kleinkunst-Bühne beim Plein-Air-Festival am 8. Juni beteiligen möchte, kann sich unter Tel. 0174/6481795 oder per Mail an [kohla@schlei.akademie.de](mailto:kohla@schlei.akademie.de) melden.



Kunst-Workshops gehören ebenfalls zum Programm des Plein-Air-Festivals in Kappeln. Foto: St. Nicolaiheim